

Stiftsschreiber

3/2019



**Ökumenischer Gemeindebrief
der Ev.-luth. Kirchengemeinde Stift Quernheim
und der
Kath. Kirchengemeinde St. Canisius / St. Xaverius**

Ausgabe September / Oktober/ November

andacht



Dankbarkeit als Lebensstil

„Denn alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts hat ER verworfen. Wir müssen es nur mit Dankbarkeit von IHM entgegennehmen. Durch GOTTES Wort und durch unsere Fürbitte wird es nämlich zu etwas Heiligem.“ (1. Timotheus 4, 4-5, Basis Bibel)

Alle Jahre wieder feiern wir Erntedankfest. Bald wird der Altar im Festkleid erstrahlen. Liebevoll und bunt geschmückt mit Blumen, Obst und Gemüse und anderen Früchten unserer Gärten. Auch Konserven und industriell verpackte Lebensmittel gehören inzwischen dazu. Eine Einladung an Jung und Alt, ganz bewusst GOTT für das

tägliche Brot zu danken.

In landwirtschaftlichen Regionen wird dieses Fest noch mit Umzügen und anderen Traditionen gefeiert. Stadtmenschen lächeln darüber. Sie holen ihre Nahrung aus dem Supermarkt. Der Preis muss stimmen. „Geiz ist geil“.

Die Frage liegt auf der Hand: Brauchen wir dieses Fest überhaupt noch im 21. Jahrhundert? Die Begeisterung, mit der Kinder beim Schmücken der Kirche mit-helfen und sich aktiv am gottesdienstlichen Geschehen beteiligen, stimmt mich hoffnungsvoll. Ja, wir brauchen das Erntedankfest als Zeichen gegen die Gedankenlosigkeit, mit der wir modernen Menschen in die vollen Regale der Supermärkte greifen; in der Meinung, das alles sei selbstverständlich.

Für uns sollte es nicht selbstverständlich sein, dass wir jeden Tag mehr als genug zu essen und zu trinken haben, dass wir genügend Kleidung und Geld und ein gutes Zuhause besitzen. Für uns sollte es auch nicht selbstverständlich sein, dass gleichzeitig viele andere Menschen auf der Welt Hunger leiden. Die krassen Gegensätze von Arm und Reich wahrzunehmen, gehört auch zum Erntedankfest.



Dank und Fürbitte, Glauben und Weltverantwortung gehören zusammen.

„Unser tägliches Brot gib uns heute“ – die vierte Bitte des Vaterunser erinnert uns täglich an das Wesentliche im Leben. Das tägliche Brot gehört wie das Recht auf sauberes Trinkwasser und reine Luft zum Grundbedürfnis der Menschen. So hat GOTT uns geschaffen. Wer dies anerkennt, nimmt die Würde des einzelnen sehr ernst. Jede Mahlzeit, ob alleine oder in der Familie eingenommen, ist eine Gelegenheit, GOTT von Herzen zu danken und für die Hungrigen zu beten. Wenn die Dankbarkeit zum Lebensstil wird, verändert sich unser eigenes Leben und durch unser Tun auch die Welt um uns herum.

Sprechen Sie noch ein Tischgebet vor dem Essen? Oder ein Dankgebet, wenn Sie satt sind? Dann ist es gut. Eine alte Frau, die ich oft im Altenheim besuche, sagte, der Teufel hätte die Gleichgültigkeit erfunden, um die Seelen der Menschen von der Wahrheit Gottes abzuwenden. Nur im Glauben erkennen wir den Zusammenhang zwischen den guten Gaben und dem Schöpfer, der sie uns zugedacht hat. Daraus folgt die Bereitschaft zum Teilen.

Ihr schlichtes Tischgebet hat sich mir eingeprägt: „HERR, wir danken für das Essen. Lass uns DEINER nicht vergessen, denn DU bist das Lebensbrot. Speist die Leiber, stärkst die Seelen, die wir DIR jetzt anbefehlen. Wir bitten DICH, auch für die Armen, DU wollest dich ihrer, HERR, erbarmen. Speis alle Hungrigen und Kranken, ewig wollen wir DIR danken.“

Bei uns essen manche viel und manche wenig, und manche essen nicht alles – bei uns.

Aber viele Menschen in der Welt haben nichts zu essen.

Lieber Gott, lass uns teilen lernen.

Ja, wir brauchen alle Jahre wieder ein Erntedankfest, um Dank und Fürbitte nicht zu vergessen. Gottes Wort und das Gebet helfen uns, dass die Dankbarkeit zu unserem Lebensstil wird – auch in den anderen Tagen des Jahres.

*Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pfr. Christian Lassen*



Gemeindeversammlung zur Presbyterwahl in Stift Quernheim

Am 1. März 2020 finden in allen Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche von Westfalen Presbyteriumswahlen statt. In unserer Kirchengemeinde gehören 8 Presbyterinnen und Presbyter zum Presbyterium. Die Amtszeit beträgt vier Jahre. Das Wahlvorschlagsverfahren beginnt mit einer Gemeindeversammlung, die in der Ev. Kirchengemeinde Stift Quernheim am **Freitag, den 22. November 2019 um 18.00 Uhr** im Gemeindehaus stattfindet. Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder sind dazu eingeladen.

Wahlvorschläge können bis zum 29. November 2019 abgegeben werden.

Die gewählten Presbyterinnen und Presbyter werden am 22. März 2020 in ihre Ämter eingeführt.

Bethelsammlung am 19. Oktober 2018

Am **Samstag, den 19. Oktober wird
in der Zeit von 10.00 – 13.00 Uhr**

in der Garage am Gemeindehaus für Bethel gesammelt.

Recycling ist nicht nur gut für die Umwelt, es schafft Arbeitsplätze und ist auch aus sozialer Sicht empfehlenswert. Kaum zu glauben, dass es diese Idee bereits im Jahr 1890 gab - bei der Gründung der Brockensammlung Bethel. Was vor mehr als 125 Jahren begann, ist heute dank der Hilfe von rund 4500 Kirchengemeinden in Deutschland aktueller denn je.

Dank der Kleider- und Sachspenden können in der Brockensammlung rund 90 Menschen mit und ohne Behinderung beschäftigt werden.

Beim Sammeln, Sortieren und Verkaufen der Altkleider werden hohe Standards eingehalten. Die Brockensammlung Bethel hat sich dafür dem Dachverband FairWertung angeschlossen

Erlöse aus dem Verkauf, zu dem auch ein großer Secondhand Laden in Bethel beiträgt, kommen der Arbeit der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel zugute.

Bitte achten Sie darauf, **nur tragbare Kleidungsstücke** abzugeben, die weiter verwertet und zum Kauf angeboten werden können.

In Memoriam Erich Scheiding

Am 5. Juni dieses Jahres verstarb Erich Scheiding im Alter von 97 Jahren.

In unermüdlicher Kleinarbeit hat Herr Scheiding die Ortsgeschichte, die mit der Klostergründung 1147 begann, zusammengetragen. Sein Interesse galt der allgemeinen geschichtlichen Entwicklung des Ortes genauso wie der Baugeschichte, insbesondere der Stiftskirche.

Einige Schriften zeugen von seiner Schaffenskraft. Erich Scheiding hat sich um Stift Quernheim verdient gemacht, dafür sei ihm posthum gedankt.

Im Advent unterwegs

Zum 8. Mal wollen wir im Advent wieder gemeinsam unterwegs sein. Weihnachtliches hören, zusammen singen, Tee oder Punsch trinken – einfach die Atmosphäre in der Weihnachtszeit genießen und die Abende mit gemeinsamen Gesprächen ausklingen lassen: All diese Dinge sind in der Adventszeit möglich, wenn wir wieder zu Gast sind bei netten Menschen, die uns ihre Garage oder das Carport zur Verfügung stellen und sich auf unseren Besuch freuen. Die Treffen beginnen in der Regel um 19.00 Uhr und wir starten in diesem Jahr am Montag, den 02.12.2019.

Dem einen oder anderen von Ihnen wird es viel zu früh sein, sich jetzt schon mit der Adventszeit zu befassen. Das kann man auch gut verstehen. Allerdings müssen wir aus organisatorischen Gründen bereits jetzt mit der Planung beginnen, denn die Liste der Gastgeber soll wieder im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht werden.

Wenn Sie also einen Abend Gastgeber sein möchten, melden Sie sich bitte unter 75585 oder 0151/70178849.

Weihnachten im Schuhkarton!

Auch in diesem Jahr können Sie sich in Stift Quernheim an der Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligen. Die Annahme der gepackten Kartons erfolgt in der **Seniorenresidenz Klosterbauerschaft, Heenfeld 5**. Die gepackten Schuhkartons können bis zum 15. November in der Seniorenresidenz abgegeben werden. Nähere Informationen zu der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ erhalten Sie im Internet unter „www.weihnachten-im-schuhkarton.de“.

2009

Liebe Le-
liebe Leser

Der Mittags-



2019

serinnen,
!



tisch Kirchlengern e.V. hat in diesem Jahr bereits seit 10 Jahren seine Heimat in den Räumen der Kirchengemeinde Kirchlengern. Wir sagen Dankeschön: der Kirchengemeinde, die uns ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellt; den vielen ehrenamtlich tätigen Teams, die es ermöglichen, dass wir unseren Gästen dienstags und donnerstags eine warme Mahlzeit in Gesellschaft anbieten können; der Gemeinde Kirchlengern für alle Unterstützung und nicht zuletzt der Firma Archimedes für die gute Zusammenarbeit sowie allen anderen Sponsoren!

Was liegt da näher, als dieses Jubiläum am Erntedank-Sonntag, dem 6.10. 2019 um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst in und mit der Gemeinde Kirchlengern zu feiern. Wir laden ein zum anschließenden Mittagessen zu einer Suppe ins Gemeindehaus und bitten dafür um Ihre Anmeldung bis spätestens 30.9.19 im Gemeindebüro Kirchlengern 05223/761886

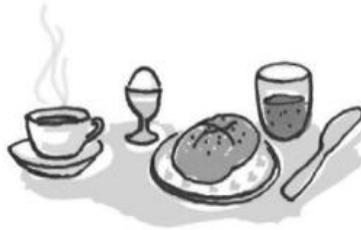
Für den Mittagstisch Klaus Hertel, 1.Vorsitzender

An die Geschäftsleute der Kirchengemeinde Stift Quernheim:

Der Gemeindebrief ist ein viel gelesenes Blatt in allen Haushalten unserer 3 Ortschaften und erscheint viermal im Jahre (Auflage: 2200).

Unterstützen auch Sie dieses Blatt finanziell. Ihr Firmenname wird dann in die Liste der Sponsoren aufgenommen. Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich an das Pfarrbüro. Vielen Dank!

Herzliche Einladung zum Männerfrühstück im Gemeindehaus Stift Quernheim



von 9.00 – 11.00 Uhr
am Mittwoch,
den 16. Oktober 2019

Wie sie uns erreichen können:

Pfarrer:	J. Waltemate	05223/492574
	C. Lassen	0170/4725807
Kath. Gemeindeferentin:	B. Palmer	05223/71692
Ev. Gemeindebüro:	B. Neiss	05223/72802
(Mo, Fr 8-12 Uhr, Do 14 –18 Uhr)	Fax-Nr.	05223/75121
E-Mail:	hf-kg-quernheim@kk-ekvw.de	
Homepage	www.kirche-stift.de	
Konto-Verbindung:	Ev. Kirchengemeinde Stift Quernheim	
IBAN:	BIC: GEN0DEM1HFV	
DE94 4949 0070 0200 7020 00	Volksbank B.O.-Herford eG	
Küsterinnen:	D. Grube	05223/72000
	A. Nentwig	05223/71777
Kindergarten Stift Quernheim	Leiterin M. Dankert	05223/71689
Kindergarten Klosterbauerschaft	Leiterin H. Bartelheimer	05223/72711
Diakoniestation Kirchlangern	Leiterin U. Kröger	05223/73766
Jugendreferentin Region Kirchl.	Bärbel Westerholz	05731/41542
Redaktion Stiftsschreiber	I. Brinkmann	05223/79761
	stiftschreiber@t-online.de	

Neue Friedhofsgebührensatzung

Seit April dieses Jahres ist unsere neue Friedhofsgebührensatzung genehmigt. Die Gebühren konnten wir annähernd gleich halten. Um den allgemeinen Trend zu pflegeleichten Grabstätten zu unterstützen, können wir einige neue Bestattungsarten in Form von Reihen- und Partnergräbern anbieten. Diese werden im Auftrag der Friedhofsverwaltung gepflegt. Die Angehörigen werden so von der Grabpflege entlastet. Das Nutzungsrecht gilt jeweils für 30 Jahre und ist nicht verlängerbar, außer bei Partnergräbern. Hier muss beim Tod des 2. Partners die Grabstätte für die Liegezeit von 30 Jahren anteilig kostenpflichtig verlängert werden.

Bei **Grabstätten als Baumgrab für Urnen** wird um einen Baum bestattet.



Eine Grabplatte wird durch den Friedhofsträger beschafft, welche bewusst natürlicher und in der Größe individuell gestaltet ist. Dieses können wir anbieten als Einzelgrab für 1755,- Euro, bzw. als Partnergrab für 3504,- Euro, zuzüglich 270,- Euro je Grabplatte. So ist diese Bestattungsart nur 5,- Euro teurer als die auch weiterhin verfügbaren Rasenreihengräber für Urnen.

Nur als Partnergrab ist ein **Stelengrab für Urnen** verfügbar für 3504,- Euro, zuzüglich 120,- Euro je Namensplatte. Jeweils eine Seite vor einer solchen Stele ist für die Partner reserviert. Dort wird auch die Namensplatte an der Stele angebracht.



Rasenreihen- bzw. Rasenpartnergräber in besonderer Gestaltung sind ebenfalls neu.

Hierbei handelt es sich um die klassische Sargbestattung. Ähnlich wie bei den Baumgräbern gibt es hier zusätzlich zum Rasen einen Pflanzstreifen. Die Kosten betragen 2625,- Euro als Einzel-, bzw. 5256,- Euro als Partnergrab. Die Pflege wird auch hier im Auftrag der Friedhofsverwaltung durchgeführt.



Um dem Grab trotzdem eine individuelle Note zu geben, soll hier durch die Angehörigen die Grabplatte bzw. der Grabstein selbst beschafft und vom Steinmetz der Wahl aufgestellt werden.

Hartmut Wemhöner



Einladung



Zum Altenabendmahl

Am Mittwoch, den 18. September
findet

um 15.00 Uhr

der Altenabendmahlsgottesdienst
in der Stiftskirche für alle Gemeindeglieder
ab 70 Jahren und ihre Lebenspartner statt.
Im Anschluss daran sind alle Gottesdienstbesu-
cher herzlich eingeladen, zum gemeinsamen
Kaffeetrinken ins Gemeindehaus zu kommen.

Achtung!!!

Es wird **keine persönliche Einladung**
mehr für das Altenabendmahl
per Post erfolgen.



Liebe Mitglieder*innen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Stift Quernheim,

mein Name ist Lukas Maack und ich werde im kommenden September in Stift Quernheim bei Pfarrer Waltemate ein vierwöchiges Gemeindepraktikum absolvieren. Über diese Möglichkeit und auf die Praktikumszeit freue ich mich sehr.

Auf diesem Wege möchte ich mich kurz bei Ihnen vorstellen: Ich bin 29 Jahre alt, wohne mit meiner Lebensgefährtin und meinem bald

2jährigen Sohn in Hille/Rothenuffeln und studiere seit drei Semestern in Münster das Fach Evangelische Theologie. Zuvor habe ich innerhalb der Diakonischen Stiftung Wittekindshof für Menschen mit Behinderung eine Ausbildung zum Erzieher und Diakon durchlaufen und bin auch heute noch dort – neben dem Studium – mit einem geringen Stellenanteil tätig.

Die nun vor mir liegende Praktikumszeit ist für mich eine tolle Gelegenheit, in den Pfarrberuf hineinzusehen und erste eigene, praktische Erfahrungswerte zu sammeln. Ich bin sehr dankbar dafür, dass mir ihre Gemeinde die Möglichkeit dazu eröffnet. Als „Praktikant“ werde ich nun im September häufig an der Seite Pfarrer Waltemates anzutreffen sein und ihn in seinem Berufsalltag, soweit es die verschiedenen Situationen und Begegnungen zulassen, begleiten. Ich freue mich auf den persönlichen Kontakt mit Ihnen und hoffe auf ein segenreiches Miteinander.

Viele Grüße und Gottes Segen, Ihr Lukas Maack

Impressum: Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengem. Stift Quernheim und

der Kath. Kirchengem. St.Canisius/St.Xaverius Stift Quernheim

Druck Auflage: 2200 Stck.

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Gemeindebriefdruckerei

V.i.S.d.P.: J. Waltemate, C. Lassen, B. Ottlinger, Th. Brinkmann, V. Brinkmann,
I. Brinkmann (Redaktion u. Layout), B. Neiss (Anzeigenannahme)

Gegen die Einsamkeit

Ehrenamtliches Engagement in der TelefonSeelsorge

„Der Sonntag ist der schlimmste Tag der Woche“, erzählt eine ältere Frau, der ehrenamtlichen Mitarbeiterin Kira am Seelsorgetelefon. Ihr Mann ist vor vielen Jahren gestorben. Keines Ihrer drei Kinder wohnt in ihrer Nähe. Viele ihrer Freundinnen leben nicht mehr oder sind nicht mehr mobil. „Wissen Sie“, sagt die Anruferin, „unter der Woche haben die Geschäfte auf. Da mache ich einen Einkaufsbummel. Der lenkt mich ab. Aber am Sonntag, kommt die Einsamkeit. Und die tut weh.“

Kira und die anderen Mitarbeitenden der TelefonSeelsorge Ostwestfalen wissen, dass es Menschen aus allen Altersgruppen ähnlich geht: Das Gefühl allein oder isoliert zu sein, wird vielfach als seelischer Schmerz empfunden. Viele fürchten das Wochenende. Dann ist die TelefonSeelsorge besonders gefragt.

„Es herrscht eine große Sprachlosigkeit in unserer Gesellschaft“, stellt Kira fest. Und es bestärkt sie darin, weiter genau zuzuhören. „Es ist ein gutes Gefühl, wenn ich am Ende einer Schicht sagen kann, es war gut, dass ich hier war. Es war gut, dass ich meine Aufmerksamkeit, mein Ohr in dieser Zeit einem bestimmten Menschen schenken konnte.“

Auf Ihr Ehrenamt ist Kira in einer 15-monatigen Ausbildung gut vorbereitet worden, um mit Themen wie Einsamkeit, Depression, Beziehungsfragen oder Armut am Telefon umgehen zu können.

Könnte ein Ehrenamt in der TelefonSeelsorge

Sie auch interessieren? Dann melden Sie sich jetzt für die neue Ausbildungsgruppe: info@telefonseelsorge-ostwestfalen.de



Die Frauenhilfe in Levern

Unser diesjähriger Halbtagsausflug am 12.06. führte uns nach Stewede-Levern.



Der Bus brachte uns zum Restaurant "Rila", wo wir uns bei Kaffee oder Tee und einem Stück Erdbeertorte stärkten. Anschließend sahen wir einen Film über die Entstehung vom Rila und den einzelnen Firmen mit ihren Mitarbeitern. Danach konnte, wer wollte, sich im Verkaufsladen aufhalten oder bei Regen eine Führung durch den Garten vom Rila, mitmachen.

Um 17.00 Uhr waren wir dann in der Kirche von Levern mit dem sich im Vorruhestand befindenden Pastor Horst, verabredet. Er empfing uns mit einem Orgelspiel und erzählte uns von der Baugeschichte der Kirche. Die Kirche war, wie bei uns, ein Kloster und auch ein Damenstift.

Um ca. 18.15 Uhr waren wir wieder in Stift-Quernheim und danken Christa Sundermeier für die tolle Idee, nach Levern zu fahren. Es war wieder, wie schon vor Jahren mit dem Kirchenchor, ein sehr schöner Ausflug.

Bärbel Schmidt

Posaunenkonzert im Zelt

50 Blechbläserinnen und Blechbläser in einer Zirkusarena. 3 Dirigenten, dazu ein abwechslungsreiches Programm und ein von Blechmusik begeistertes Publikum, fertig ist ein gelungenes Musikmenü.

In Kirchlengern kreierte die Posaunenchöre der Kirchengemeinden Kirchlengern, Hagedorn und Stift Quernheim dieses Notenfestmal. Präsentiert von Verein Kultur offensiv.

Mit „Festchoral und Fanfare“ gelang das Einstimmen auf ein kulturelles Erlebnis der besonderen Art. Nach „Über den Wolken“ und „Deep River“ kamen dann abwechslungsreich kirchliche und nicht-kirchliche Stücke zum Vortrag. Mit „You raise me up“, „Highland Cathedral“ sowie „Gariellas und Lenas Song“ aus dem Film „Wie im Himmel“ zeigten die Chöre ihr großes Können. Launig moderiert von Kulturvereinsmitglied Horst Hartmann. Er hatte vor acht Jahren die Idee zu dem Posaunenkonzert im Zelt. Vor vier Jahren folgte die zweite Auflage. Jetzt die dritte.



Freude nach getaner Arbeit: stehend links Dirigent Kai Honermeier (Hagedorn), rechts Eckhard Stallmann (Stift Quernheim) und Jochen Hagemeier (Kirchlengern)

Gemeindefest

Auch in diesem Jahr begann unser großes Gemeindefest wieder mit einem Gottesdienst unter den Bäumen. Schon schnell war klar, dass die bereit gestellten Stühle nicht ausreichen würden, denn trotz der nicht gerade hohen Temperaturen, hatten sich viele Besucher auf den Weg gemacht, um am Gottesdienst teilzunehmen. Und so wurden immer wieder Stühle nachgeholt, bis es dann um 10.30 Uhr mit einem abwechslungsreichen Gottesdienst losging. Die Stifftis vom Kindergarten Stift Quernheim sangen und die Kinder vom Kindergarten Klosterbauerschaft hatten einen Tanz einstudiert. Deutlich konnte man sehen, wieviel Spaß die Kinder bei ihren Darbietungen hatten. Die Eventband und der Posaunenchor sorgten für weitere musikalische Untermalung. Vier Taufen rundeten den Gottesdienst ab.

Während sich anschließend viele große Besucher erstmal bei einer Tasse Kaffee aufwärmen mussten, starteten die Kleinen gleich mit dem Unterhaltungsprogramm am Rauchfang. Hier hatten die Mitarbeiter vom CVJM und den Kindergärten vielseitige Angebote vorbereitet: Dosenwerfen, Girlanden bemalen, Sonnenblumen pflanzen, Stockbrot am Lagerfeuer usw. Highlight war das große Fußball Dart. Hier wurde mit Bällen, die durch ein klettverschlussähnliches System haften, auf eine überdimensionale Dartscheibe geschossen. Ein Superspaß für Jung und Alt.

Aber auch die Riesenrutsche, die vor der Kirche stand, erfreute sich wieder großer Beliebtheit und auch die Megaseifenblasen durften nicht fehlen. Die Feuerwehr präsentierte ihr neues Fahrzeug und Sven Kampeter und Puppe Paul gaben Tipps zur 1. Hilfe.

Mit Bratwurst, Pommes, Pizza konnte man sich stärken und als süße Leckerei boten die Fördervereine der Kindergärten Waffeln und Slush Eis. Kaltgetränke und eine alkoholfreie Sommerbowle rundeten das Bild ab.

Um 14.00 Uhr trafen sich alle im Gemeindehaus. Dort zeigte der Zauberer Samoti ein vielfältiges Programm für Groß und Klein zum Lachen, Staunen und Mitzaubern. Einige der Zuschauer durften aktiv auf der Bühne mitzaubern, was für alle ein großer Spaß war.

Stiftsschreiber

Anschließend wurde dann das große Kuchenbuffet eröffnet. Über 30 Kuchen und Torten waren von Gemeindemitgliedern gespendet worden und für jeden Geschmack war etwas dabei. Viele nutzten noch die letzten Sonnenstrahlen und setzten sich mit Kaffee und Kuchen nach draußen.

Für eine Abschlussandacht ging es noch einmal in die Kirche. Hier bildeten der Eventchor und die Band „Aufatmen“ den musikalischen Rahmen.



Raumausstattermeister
Ortwin Berger
Polsterei
Gardinen Markisen

Kahle-Wart-Str. 76 - 32609 Hüllhorst
Tel.: 05741 / 8329
www.raumausstatter-berger.de



Tischlerei
Sundermeier

Bestattungen	32278 Kirchlengern
Holz- und Kunststofffenster	Imkerweg 4
Rollläden - Türen - Treppen	Tel. 05223 / 76 17 50
Sonderanfertigungen	

Neues aus der Ev. Kita Stift Quernheim

Unser Schlafräum im Untergeschoss ist fertig
und zu einem gemütlichen Ort geworden,
an dem sich Kinder und Erzieher/-innen wohlfühlen
können!

So sah der alte Schlafräum aus...
vielleicht hat das ein oder andere
Gemeindemitglied schon früher dort geträumt?!

Dies ist der neu eingerichtete Schlafräum:



Im vorderen Bereich haben wir
eine Ecke für Gespräche und
pädagogische Angebote eingerichtet!

Hier ist Platz für
12 „Schlafkinder“!



Der Förderverein Stifter-Kita-Freunde e.V. lädt ein zum Flohmarkt
rund ums Kind. Am 3.10.19 von 14.00 bis 17.00 Uhr
Anmeldung bis zum 9.9.19 bei Edwina Henkelmann 05223/1835850
oder Eva-Maria Böckelmann e.boeckelmann@gmx.de

Aus unserem Kita-Garten ist ein Klanggarten geworden!

In unserem naturnahen Garten können die Kinder toben, rennen und den

leise spielen, laut



Clängen der Natur nachhören. Uns ist es sehr wichtig, dass Kinder sensibilisiert werden, genau hinzuhören und



Klänge bewusst wahrzunehmen.

Am 18. Mai 2019 haben wir mit Unterstützung der Radio-Herford-Lichtblicke-Aktion, Schnittger Baustoffe und in Zusammenarbeit mit der „Mobilen Musikwerkstatt“ aus unserem Garten einen Klanggarten gestaltet.

Ein sonniger Samstagvormittag mit „all inclusive“-Verpflegung lud Kita-Väter und Kinder ein, im Außengelände aktiv und kreativ tätig zu werden.

Beim geselligen Werken konnten die Teilnehmer die Welt der Schalle

erkunden und Geräusche, Klänge und Töne erforschen. Sie lernten zugleich, ganz nebenbei, die verwandtschaftlichen Beziehungen und die unterschiedlichen Funktionsweisen von Musikinstrumenten kennen und verstehen.



Zum Grillen waren dann auch die Mütter und Geschwister eingeladen, die sich gespannt die entstandenen Klangstationen vorstellen ließen. Krönender Abschluss war das Klanggartenlied, dass von Erzieherin Bianca Oermann komponiert und mit den Kindern gesungen wurde.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken, die diesen Tag und diese Aktion unterstützt haben.

„SCHÖN, DASS ES EUCH GIBT!“

(Weitere Fotos und Neuigkeiten finden Sie auf unserer Homepage unter www.kitas-herford.de / Ev. Kita Stift Quernheim)

Unser Sommerabschluss auf dem Gemeindefest

Der Kindergottesdienst feierte in diesem Jahr seinen Sommerabschluss auf dem Gemeindefest, mit vollem Erfolg! In den vergangenen Jahren haben wir immer einen externen Abschluss gemacht, wie z.B. letztes Jahr im Springolino, was sehr viel Spaß machte. Doch in diesem Jahr konnten wir das mit dem Gemeindefest verbinden und haben zusammen mit dem Kindergarten Stift Quernheim zwei Lieder („Echt Elefantastisch“ & „Wunder werden Wahr“) im Gottesdienst gesungen! Nach dem wunderschönen Gottesdienst konnten wir mit den Kindern noch weiterfeiern, indem wir hinter dem Rauchfang kleine Stationen aufgebaut haben und ein Chaosspiel vorbereitet haben, bei dem Kinder jeden Alters mitmachen konnten. Beim Chaosspiel ging es um Folgendes: auf einem Spielbrett wurden die Zahlen von 1-76 aufgemalt, welche außerdem auf kleinen Zetteln, mit einem Wort, einer Zahlenfolge oder einem Bild auf der Rückseite standen. Die Aufgabe war es nun, zu würfeln und die Zahl zu suchen, auf der man dann steht. Die Zahlen wurden von uns Mitarbeitern hinten, auf dem Rasenplatz des Rauchfangs „versteckt“. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht! Wir bedanken uns hiermit für diesen tollen Sommerabschluss!

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns auch bei Kim Schulz, die uns im letzten Jahr unglaublich tatkräftig und mit voller Leidenschaft im Kigo-Team unterstützt hat! Leider wird Kim nach den Sommerferien nicht mehr dabei sein können. Wir wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen und hoffen, Kim, dass wir dich vielleicht nochmal zu Besuch wiedersehen – Du wirst uns fehlen!

Herzliche Einladung zum Herbstfest

Außerdem laden wir euch und Sie alle ganz herzlich zu unserem Herbstfest ein. Wir werden am 06.10, im Anschluss an den Kinder- & Erwachsenen-Gottesdienst, gemeinsam mit allen Kigo-Kids und Eltern, Großeltern, Geschwistern, Onkels, Tanten, ... das Erntedankfest im Gemeindehaus feiern. Weitere Informationen sowie die Anmeldungen gibt es beim nächsten KiGo am 01.09.19 oder direkt bei einem von uns Mitarbeitern aus dem Team. Geplant ist ein gemeinsames Mittagessen, welches wir zuvor im Kindergottesdienst ein

Stiftsschreiber

wenig vorbereiten wollen. Dennoch würden wir uns über einen kleinen Beitrag in Form von Salaten, Brot/Baguette oder einem Nachtisch freuen, Aber wie gesagt, weitere Infos und Anmeldungen gibt es spätestens am 01.09.

Wir freuen uns sehr auf Euer und Ihr Kommen! 😊

Artikel von Kim Schulz
(mit einem Einschub von Anni)

Wenn ihr Lust habt, auch mal beim Kigo reinschauen und zwischen **4 und 11 Jahren** alt seid, kommt gerne **sonntags von 9:30 Uhr – 11 Uhr im Gemeindehaus** vorbei – Wir freuen uns auf EUCH!

Bei Fragen oder Ähnlichem dürft ihr euch gerne jederzeit persönlich an einen Mitarbeiter aus dem Kigo-Team wenden oder ihr meldet euch einfach unter

0151-59985995 (Ann-Kathrin Neiss).



KINDERGOTTESDIENST



01.09.19 Aus alt mach neu



06.10.19 Erntedank(fest)

*Das wollen im Anschluss an den Kigo mit
einem gemeinsamen Mittagessen und
euren Familien feiern!*

03.11.19 Jesus auf der Spur



01. & 08. & 15.12.19
Krippenspielpromen

Am 15.12 bitte, sofern vorhanden, Kostüme mitbringen.

Weitere Termine im Überblick:
23.12.2019 - Generalprobe Krippenspiel mit Kostümen
24.12.2019, 15 Uhr - Gottesdienst mit Aufführung des
Krippenspiels
12.01.2020 - Eine Tradition lebt weiter

Wie versprochen: ein Bericht vom deutschen evangelischen Kirchentag in Dortmund

Veranstaltungen und Themen des Kirchentags

Ich muss nicht alles gut finden, aber diese großartige Fülle und Vielfalt! Die Veranstaltungen und Themen waren so vielfältig, wie ich es nur auf Kirchentagen erlebe: ca 30 Bibelarbeiten an jedem Morgen, Thema Juden und Christen, Umwelt, Klima, Migration, Kirchenmusik, Liturgien und Gottesdienst, offenes Singen, Markt der Möglichkeiten, Zentrum Kinder, Zentrum Jugend, Lobpreis und Kabarett, Zentrum Älterwerden, Zentrum Bibel, Zentrum Geschlechterwelten, Filme und Gesprächsrunden, Tagzeiten Gebete, Großkonzerte, Abendsegen

Menschen des Kirchentags

Aus Ost und West, Norden und dem Süden unseres Landes, aus verschiedenen europäischen Ländern, aus Afrika, Asien und Lateinamerika waren Menschen in Dortmund zusammengekommen, die ganz unterschiedliche Dinge bewegten, um Veranstaltungen mitzugestalten oder einfach als Teilnehmende dabei zu sein...vom Baby bis zum alten Menschen, bunt gemischt in Alter und Herkunft...herrlich erfrischend!



Die Farbe des Kirchentags

Was passt besser zur Motto Vertrauen, als die Farbe grün... vom Logo über Schals, T-Shirts, bis zu den vielen Fahnen in Hallen und auf dem Messegelände...vielleicht habt ihr es in Berichten und Zusammenfassungen vom Kirchentag gesehen oder wart live dabei?

Der Geschmack des Kirchentags

Bratkartoffeln und Spiegelei, Schmalzbrote, Butterbrote, ...westfälisch eben, vielfach ökologisch und fair, leckere Gerichte im Cafe zur Wiederverwendung aus lauter Lebensmitteln, die sonst in den Müll gewandert wären, von den Pfadfindern betrieben. Das Cafe "Pause inklusiv" der diakonischen Einrichtungen unserer Kirche, Kaffee aus guten Projekten unserer Eine Welt Arbeit, wie von der Gepa, Tatico Kaffee der Kolpings oder vom Utamsi Kaffeeprojekt der Bremer aus Kamerun. Um nur ein paar Beispiele zu nennen...

Gemeinschaftsunterkunft unserer Gruppe

Dortmund Kirch Linden, ein Gymnasium, unser Gemeinschaftsquartier, keine

Lehrer, keine Hausmeister in diesen Tagen, dafür ein Quartiermeister, der mit einem Team Ehrenamtlicher Gruppen begrüßt und für Ordnung in der Schule sorgt, in den Klassenräumen C105 bis C 112 unsere Matratzenlager aus Luftmatratzen, Isomatten, Feldbetten, auf dem Boden sitzen kleine Gruppen, gebeugt über einem ausgebreiteten Stadtplan und der Kirchentagsapp, um sich „Ihr“ Kirchentagsprogramm zusammenzubasteln, erfahrene Kirchentagsfahrer können den Neuen strategische Hinweise geben: möchte man gute Plätze auf den prominenten Großveranstaltungen, dann am besten gleich in die davor stattfindende Bibelarbeit in der gleichen Halle, das steht fest...

Klassenräume sind eben nicht nur Schlafplätze, sondern auch Räume zu Austausch und Diskussion...und das bis spät in die Nacht, bevor um 6 Uhr morgens für Viele schon wieder der Wecker klingelt, um die begehrten Turnhallen Duschen nicht in größter Schlange zu erwischen und noch Frühstückszeit zu haben, bevor der Bus 460 uns wieder mitnimmt zu den unterschiedlichsten Haltepunkten...

Persönliche Eindrücke unserer Gruppe:

Auf meine Frage: Kirchentag war für mich ...antworteten unsere Leute:

- Gemeinschaft mit Gott und untereinander ,Musik, Nachdenken über Gott und sich selbst, U Bahn Chaos, nette Begegnungen, gelebter Glaube, schlafraubend, wie eine Art von Heimkommen, Vielfältig und interessant, hat richtig Spaß gemacht, bereichernd, Auftanken und Austausch, andächtig, sehr cool...ein neues Erlebnis in meinem Leben, anstrengend, inspirierend und vielseitig

Und meine persönliche Meinung möchte ich Ihnen und euch nicht vorenthalten: Kirchentag ist für mich Kirche auf dem Weg, Impulse für mein Leben, erfrischend anders, wir können laut, wir können ganz leise, es ist Christsein praktisch ganz alltagstauglich und sehr lebendig!

So hat das große bunte Fest des Glaubens, des Feierns, des Nachdenkens und Diskutierens über biblische Texte vielfach und an ganz unterschiedlichen Stellen unsere Herzen berührt und wir freuen uns, und „so Gott will und wir leben“, auf den ökumenischen Kirchentag in Frankfurt im Mai 2021!

Bärbel Westerholz



Herbstprogramm der Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“

Ihr habt Kinder zwischen 0 und 3 Jahren und Lust mit anderen netten Eltern und Kindern zu singen, zu spielen, zu basteln und Euch entspannt über das Abenteuer „Eltern-Sein“ auszutauschen, dann kommt vorbei! Wir treffen uns

**Donnerstags von 9:30 bis 11:00 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus Stift Quernheim.**

- 05.09. Handabdrücke aus Salzteig bemalen
- 12.09. Bücherdonnerstag
- 19.09. Zehn kleine Stempelfinger
- 26.09. Herbstspaziergang
- 03.10. Keine Krabbelgruppe Tag der dt. Einheit
- 10.10. Wir feiern Erntedankfest
- 17.10. Ausflug ins Giraffenland Löhne
- 24.10. Fensterdeko für den Herbst
- 31.10. Wir machen Musik
- 07.11. Laterne, Laterne
- 14.11. Freies Spielen
- 21.11. DIY - Do it yourself
- 28.11. In der Weihnachtsbäckerei
- 05.12. Nikolausfrühstück
- 12.12. Grüße an die Liebsten
- 19.12. Persönlicher Weihnachtsbaumschmuck



Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Bitte bringt Puschen oder warme Socken (auch für die Eltern!) mit.

Weitere Infos und Rückfragen an:

Kristina Poggemeier 05223-4930799

oder per E-Mail Kristina.poggemeier@gmx.de

DIE SPIELMÄUSE



Immer montags
Von 16.45 -18 Uhr
Im Gemeindehauskeller
Für Kinder von 4-7 Jahren

Liebe Kinder, liebe Eltern!
Die Spielmäuse treffen sich weiter wie gewohnt im
Gemeindehauskeller zum Singen, Spielen, Basteln, Geschichten hören
und Spaß haben!

09.09.	fröhliche Spielerunde	Kreisspiele und mehr
16.09.	Mein Name	Namensketten basteln
23.09.	keine Spielmäuse	
30.09.	Die Geschichte von Noah (1)	an die Schere fertig,los
07.10.	Die Geschichte von Noah (2)	hören und sehen
	Herbstferien	
28.10.	Die Geschichte vom Sturm	Schiffe falten
04.11.	Fünf Freunde	spielen zur Geschichte 2
11.11.	Kennst du Sankt Martin?	Kamishibai Theater
18.11.	Filmnachmittag	wie im Kino....
25.11.	Advent, Advent	wir basteln
02.12.	es duftet nach Advent	wir backen
09.12.	eine Adventsgeschichte	hören und sehen
16.12.	Jesus wird geboren	Adventsfeier

Achtung Weihnachtsferien !!!!!

Start wieder ab 13.Januar 2020

Wir freuen uns auf euch! Euer Team von den Spielmäusen
Alina, Mona, Merle, Nina, Evelyn, Bärbel

Bei Fragen rufen Sie mich gern an unter :05731/ 41542



Mitarbeiterkurs

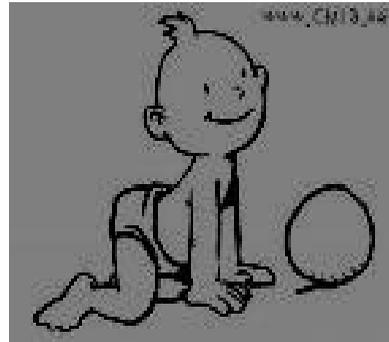
2019/2020

Der neue Kurs für junge Menschen, die bei Projekten und in Gruppen unserer Kinder- und Jugendarbeit mitmachen möchten, startet am 21. November 2019- Termin schon mal vormerken!!! Wir treffen uns immer donnerstags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr im Rauchfang! Flyer liegen in den Gemeindehäusern und im Rauchfang aus!



Ebenfalls vormerken:

BABYSITTER – KURS 2019



Hast du Spaß daran, mit kleinen Kindern zusammen zu sein, suchst Du auch immer wieder nach Möglichkeiten, Dein Taschengeld aufzubessern und bist Du mindestens 12 Jahre alt, dann bist Du genau richtig bei unserem

Termine: immer dienstags: 29.10.,05.11.,12.11.,19.11.19

Ort: Gemeindehaus Kirchlengern

Zeit: 17.30 Uhr - 19.00Uhr

Liebe Leserinnen und Leser!

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, dann sind sie schon wieder Geschichte ...unsere 23. Ferienspiele der Ev. Jugendregion Kirchlengern!



Ein hochmotiviertes Team hat den Kindern wieder abwechslungsreiche Ferien beschert. Sowohl die Ausflüge, wie auch die einzelnen Nachmittagsprogramme erfreuten sich großer Beliebtheit! Insgesamt konnten wir den Kindern 31 unterschiedliche Angebote machen. Jedes Jahr auf's Neue empfinde ich

Dankbarkeit und Freude über den großen Einsatz der meist jugendlichen Mitarbeitenden, deshalb allen 40, die den Kindern einen Teil ihrer freien Zeit geschenkt haben: „Danke“, dass ihr den Kindern abenteuerliche Ferien geschenkt habt.

Eure Bärbel Westerholz



Mineralöle - Gase - Technik

SB Tankstelle
Textil-Waschanlage
Heizöl, Diesel & Schmierstoffe
WHG-Fachbetrieb für Tankanlagen
Flaschengas Groß- & Einzelhandel
Gasgeräte & Anlagen
Flüssiggasbehälter Transporte & Dienstleistungen



Stiftstraße 136
32278 Kirchlengern
Tel: 05223 71257
Fax: 05223 75136



Mail: info@horstmann-energie.de www.horstmann-energie.de

Einladung zum Gottesdienst

Herzliche Einladung zu einem ganz besonderen Gottesdienst: Am 08.09.2019 laden wir euch in die Stiftskirche ein. Dort findet erstmalig ein Gottesdienst zum Thema Segen für die Arbeit im CVJM statt. Wir möchten sowohl unseren neuen, als auch den „alten“ Mitarbeitenden den Segen für Ihre Arbeit zusprechen. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle Gottesdienstbesucher in unseren Rauchfang zum gemütlichen Beisammensein bei leckerem Essen und erfrischenden Getränken ein.



JHV 2019



Seit dem 15. März dürfen wir Anne als neue Beisitzerin im Vorstand begrüßen. Auf der Jahreshauptversammlung wurde ebenso Dario zum Kassenwart gewählt sowie Maikel und Lucas in ihren Ämtern für die nächsten zwei Jahre bestätigt. Nach 4 Jahren mit top gepflegter Kasse mussten wir Vincent aus dem Vorstand verabschieden. Aus beruflichen Gründen hat er sein Amt als Kassenwart niedergelegt. Auch an dieser Stelle nochmal: Vielen Dank für deine Arbeit und für die schöne gemeinsame Zeit.



Dachdecker-Meisterbetrieb

N. Rullkötter
Buschstraße 9
32278 Kirchlengern ☎ 05223-73494

Elektrotechnik →
Menzel

Jahnstraße 8 – 32278 Kirchlengern / Stift Quernheim
Tel. 05223/ 183 77 77
Fax 05223 / 75276
Mobil 0163 / 383 77 77

Elektroinstallation und Reparaturen
Gewächshausautomation
Steuerungs- und Regeltechnik – Torautomation



Baustoffe - Absetzmulden

Tel.: 0 52 23 / 7 44 91 • Fax 0 52 23 / 6 53 28 31
Klosterbauerschafter Str. 254 • 32278 Kirchlengern

Unsere Gruppenangebote

Für dich!

**Mädchenjungschar
Die Kichererbsen**

Immer Freitags von
16:30 – 18:30 Uhr im
Rauchfang

Für Mädchen
von 7 – 12 Jahren

Jungenjungschar

Immer Samstags von
15:00 – 17:00 Uhr im
Rauchfang

Für Jungen
von 7 – 12 Jahren

**Offener
Schülertreff**

Immer Donnerstags
von 16:30 – 19:30
Uhr im Rauchfang

Für Jugendliche
ab 12 Jahren

Mädchencafé

Immer Mittwochs
von 18:00 – 19:30
Uhr im Rauchfang

Für Mädchen
ab 11 Jahren

Offene Tür

Immer Dienstags von
17:00 – 20:00 Uhr im
Rauchfang

Für Jugendliche
Ab 14 Jahren

Entflammbar

1x im Monat
Samstags
von 18:00 – 20:00
Uhr im Rauchfang

Für Jungen
ab 12 Jahren



Sport ´s mit Maikel

Montags
von 18:30 – 20:00
Uhr in der Turnhalle
Quernheim

Für alle
Interessierten!

Hockeygruppe

Dienstags
von 20:00 – 22:00
Uhr in der Turnhalle
Stift Quernheim

Für alle
Interessierten!

Spielmäuse

Montags
von 16:30 – 18:00
Uhr im
Gemeindehaus

Für Kinder
von 4 – 7 Jahren

Weltdienstarbeit

Nach Absprache
im Rauchfang

Für alle
Interessierten!

KIGO

1x im Monat
Sonntags
im Gemeindehaus

Für Kinder
von 4 – 11 Jahren

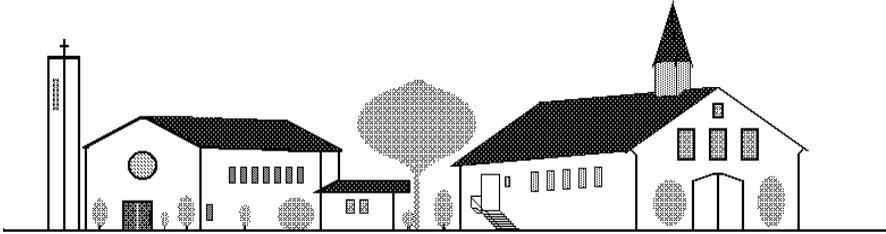


Weitere Informationen findest
du auch auf unserer Internetseite

<http://www.cvjm-stift-quernheim.de>



Besuchen Sie uns
auch auf Facebook!



Katholische Kirchengemeinde **St. Marien Kirchlengern**
St. Canisius/St. Xaverius Stift Quernheim

Erstkommunion in Bünde und Kirchlengern

24 Kinder aus Bünde und 14 Kinder aus Kirchlengern/Stift Quernheim haben in diesem Jahr in den Kirchen St. Joseph und St. Canisius/St. Xaverius ihre Erstkommunion gefeiert.

Durch die, von Gemeindeferentin Bernadette Palmer geführte, Vorbereitungszeit von gut neun Monaten waren die Kinder bestens auf dieses besondere und einmalige Erlebnis vorbereitet.

Unter dem Motto „Jesus segnet uns“, gestaltete Frau Palmer die Vorbereitungszeit kindgerecht und abwechslungsreich, so dass die Kinder verstehen konnten, warum sie für Jesus etwas ganz Besonderes sind. Gemeinsame Gruppenstunden brachten den Kindern die „Institution“ Kirche näher, da einige bisher nicht viel damit zu tun hatten. So mussten sie lernen, warum man überhaupt in die Kirche geht, was man dort macht und wie man sich während eines Gottesdienstes zu benehmen hat.



Selbst vorbereitete und mitgestaltete Familiengottesdienste sowie die besonderen Festgottesdienste zu Weihnachten und Ostern, brachten den Kindern das kirchliche Leben näher und ließen sie so manchen Ablauf besser

verstehen.

Stiftsschreiber

Daher freuten sie sich ganz besonders auf ihren großen Tag, an dem sie endlich zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen. Entsprechend selbstbewusst gestalteten sie den Gottesdienst aktiv mit, indem sie zunächst ihre Gäste in verschiedenen Sprachen, wie polnisch oder italienisch begrüßten, die Hallelujah Rufe und Fürbitten lasen, die Gaben zum Altar brachten und den Schlussegen sprachen.



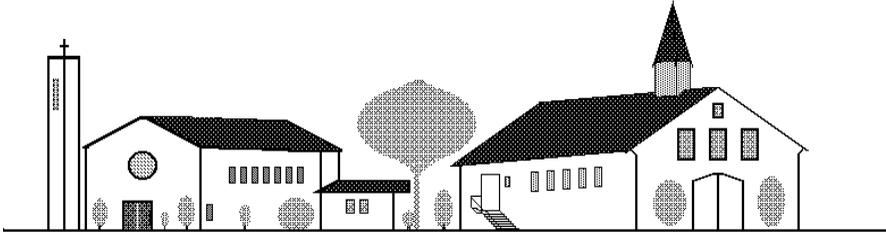
In seiner Predigt brachte Pfarrer Sudkamp deutlich zum Ausdruck, dass die Einladung von Jesus, an seiner Gemeinschaft teil zu haben, etwas fürs Leben sei. Daher richtete er auch den Wunsch direkt an die Familien, dieses Fest kein einmaliges Ereignis sein zu lassen, sondern gemeinsam mit den Kindern den christlichen Glauben zu leben und sich im Gemeindeleben dauerhaft zu engagieren.



Alles im Lot ?

Baugeschäft Hajo Meyer
Maurermeister

Sonnenweg 8
32278 Kirchlengern
Tel.:05223 75050
Handy :0171 209 64 68
Fax :



Katholische Kirchengemeinde **St. Marien Kirchlengern**
St. Canisius/St. Xaverius Stift Quernheim

Fronleichnam - Prozession in Stift Quernheim

Die diesjährige Fronleichnamsprozession am 20. Juni konnte bei gutem, trockenem Wetter wieder einmal begangen werden. Die Streckenführung konnte wie in den vergangenen Jahren mit 2 Stationen gehalten werden. Die erste Station war wieder bei unseren evangelischen Nachbarn vor der Stiftskirche und die zweite Station vor dem Friedhof. An dieser Stelle sagen wir herzlichen Dank allen Helfer/innen die das ermöglicht haben.

Mit guter Beteiligung der diesjährigen Kommunionkinder und der Gemeinde wurde der Leib Christi in würdiger Weise durch die Gemeinde getragen und Gottes Segen für Stadt und Land, für die Menschen und für die Ernte erbeten. An den einzelnen Stationen und auch unterwegs sorgte der Posaunenchor aus Dünnerholz für die musikalische Begleitung.

Nach der Rückkehr in die katholische Kirche, wo der Schluss Segen erteilt wurde, gab es dann noch rund ums Gemeindehaus Essen und Trinken und ein gemütliches Beisammensein.

Die Organisation lag auch diesmal wieder in den Händen des „ehemaligen Familienkreise“, dem wir hiermit auch ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Für den PGR B. Ottlinger

Gottesdienste

Der sonntägliche Gottesdienst in Kirchlengern und Stift Quernheim findet im Wechsel um 9.00 Uhr statt.

Kartoffelfeuer

Das Fest für die ganze Familie

Freitag, 6. September
ab 18.00 Uhr

am kath. Gemeindehaus Stift Quernheim

Alles rund um und mit der „tollen Knolle“.
Essen und Trinken bis zum Abwinken.



Kostenbeitrag: Erwachsene 8,- € Kinder 6,- € Familien 20,- €



Veranstalter: Kolpingsfamilie Kirchlengern
www.kolping-kirchlengern.de

30 Jahre Mauerfall

Wohl jeder und jede von Ihnen weiß noch genau, was Sie am 9. November 1989 – also vor 30 Jahren – gemacht haben. Wo und wie Sie von dem „Fall der Mauer“ gehört haben.

Ich habe es erst am anderen Morgen aus den Nachrichten im Radio erfahren. Ich bin dann sofort zum Fernseher gelaufen und habe mir ungläubig die LIVE-Bilder angesehen: Tausende Menschen auf der Mauer, fremde Menschen diesseits und jenseits der Grenze, die bis gestern noch ein beinahe unüberwindlicher Eiserner Vorhang war, fielen sich um den Hals, weinend vor Glück. Ost-Berliner, die mit ihren Trabis zum Einkaufen oder „nur zum Gucken“ nach West-Berlin hinüberfahren, wurden durch ein freundliches Klopfen aufs Autodach freundlich begrüßt.

Was für ein glücklicher Tag für unser Land und für unser Volk –

und in der Folgezeit auch noch für andere Völker und Länder in Europa. An vielen Orten entlang der innerdeutschen Grenze gab es im Herbst 1989 spontane Grenzöffnungsfeiern: Bauern auf beiden Seiten der Grenzen hatten mit ihren Traktoren die Mauer umgeworfen, die das östliche Dorf nach Westen abschirmte. Und als die Menschen nach Jahrzehnten zum ersten Mal wieder unbehelligt von Ost nach West und von West nach Ost „über“ konnten, spielte der Posaunenchor der Gemeinde „Nun danket alle Gott“ und andere Dank-Choräle.

Übertriebener Pathos? Ich glaube, die meisten haben das damals als genau richtig empfunden. Und auch im Rückblick betrachtet, ist es doch ein großes Wunder, dass der Fall der Mauer und der Grenze durch unser Land so friedlich und ohne Blutvergießen vor sich ging.



Stiftsschreiber

Heute, 30 Jahre danach, ist die sichtbare Mauer verschwunden. Aber eine unsichtbare Mauer zieht sich nach wie vor durch unser Land. Und manche spielen wieder neu mit den Vorbehalten der „Wessis“ gegen die „Ossis“ und umgekehrt. Das wird unsere Aufgabe in den kommenden Jahren und Jahrzehnten sein: diese unsichtbare Mauer in unseren Köpfen und Herzen weiter abzutragen. Für einen gerechten Ausgleich der Lebensverhältnisse im Osten wie im Westen. Und – bei aller Liebe zum eigenen Land und Volk – diejenigen Menschen nicht zu vergessen und für sie zu beten, die in unseren Tagen in ihrem Land auf einen friedlichen Wandel hoffen und ihr Leben dafür riskieren.

Pfr. Christian Lassen



**Senioren Wohnpark
Weser GmbH**

www.wohnpark-weser.de

Suchen Sie einen Langzeit- oder Kurzzeitpflegeplatz? Unser Team in Kirchlengern berät Sie gern:
Telefon (05223) 98 50 33

Seniorenresidenz ›Klosterbauerschaft‹
Heenfeld 5, 32278 Kirchlengern



**PRAXIS FÜR FUSSPFLEGE
A. GIESELMANN**

WIEHENSTR. 73
32257 BÜNDE

TEL: 05224-9101666
HANDY: 0176-20719570

E-MAIL: ANJA-GIESELMANN@GMX.DE
INTERNET: FUSSFEE-GIESELMANN.DE

Neuer Einführungskurs – die Hospizgruppe am Lukas-Krankenhaus Bünde sucht neue Mitarbeitende

Seit über 20 Jahren trägt die Hospizgruppe am Lukas-Krankenhaus Bünde dazu bei, das Sterben in Bünde und Umgebung erträglicher zu machen. An die 1000 schwerkranke Menschen und deren Angehörige haben in dieser Zeit erlebt, wie wohltuend es sein kann, in dieser Situation nicht allein gelassen zu werden, sondern kompetente menschliche Begleitung zu erfahren. Zugleich ist in den letzten Jahren neben der Öffentlichkeitsarbeit mit den Angeboten „Wandern für Trauernde“ und „Gesprächskreis für Menschen in Trauer“ ein drittes Tätigkeitsfeld entstanden.

So ist die Hospizgruppe aus dem öffentlichen Leben in unserer Region kaum mehr wegzudenken. Da aber aus den unterschiedlichsten Gründen immer wieder Gruppenmitglieder ausscheiden, werden neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht.

Was wird geboten?

- eine sinnvolle ehrenamtliche Tätigkeit, die anderen Menschen hilft, einen schwierigen Lebensabschnitt zu bewältigen
- nach der Einarbeitungsphase eigenverantwortliches, selbständiges Arbeiten
- die Möglichkeit, sich selbst mit den Fragen des Sterbens und des Lebens auseinanderzusetzen
- eine Gruppe, die diese Arbeit trägt und in der Austausch und Lachen nicht zu kurz kommen
- ein ausführlicher Einführungskurs zur Vorbereitung auf den Dienst und zur Klärung der Eignung für diese Tätigkeit
- regelmäßige Begleitung durch die Koordinatorinnen
- die Erstattung anfallender Kosten

Was wird erwartet?

- die Bereitschaft, sich immer wieder mit den Themen von Krankheit, Tod und Sterben auseinanderzusetzen und das eigene Verhalten in den Begleitungen zu reflektieren
- ein ausreichendes Maß an körperlicher und seelischer Belastbarkeit und Gesprächsfähigkeit
- die regelmäßige Teilnahme am Kurs und an den Gruppentreffen (etwa. alle 3 Wochen)
- die Möglichkeit, Zeit für Begleitungen aufzubringen, wobei alle zeitlichen Absprachen möglich sind und alle Begrenzungen akzeptiert werden
- Respekt vor dem Weg des anderen (in der Begleitung und auch in der Gruppe).

Stiftsschreiber

Das Hauptarbeitsfeld der Gruppe, die Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden und ihren Angehörigen, wird ergänzt durch die Angebote für Trauernde, Vorträge an Schulen und andere Formen der Öffentlichkeitsarbeit.

Pflegerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, zumal die Mitarbeiter keine Pflege im engeren Sinne leisten. Gesucht werden Menschen aller Altersgruppen (zwischen 20 und 70) und beiderlei Geschlechts.

Ab Oktober 2019 findet ein neuer Vorbereitungskurs statt. Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos. Er dient auch dem gegenseitigen Kennenlernen und ist von daher für die Menschen gedacht, die ernsthaft überlegen, in der Gruppe mitzuarbeiten. Unabhängig davon ist es auch ein Ziel, gemeinsam herauszufinden, ob für die einzelnen eine Mitarbeit sinnvoll ist oder nicht.

Weitere Informationen zur Arbeit der Hospizgruppe (und auch die Anmeldung zu diesem Kurs, möglichst bis Ende September) bei: Gisela Sauerland und Petra Vogt, Tel 05223-167-738 oder 383. Informationen im Internet unter www.hospizgruppe-buende.de.

"Beten Sie eigentlich auch privat?"

Menschen im Evangelischen Kirchenkreis Herford

200 Jahre Ev. Kirchenkreis Herford – dieses Jubiläum wurde zum Anlass genommen, mit Luftaufnahmen und Portraits Herforder Kirchenleute einen lebendigen Eindruck kirchlichen Lebens einzufangen. Beeindruckend erzählen sie von ihrem Engagement in der Gemeinde, von besonderen Ereignissen oder welche Rolle die Kirche in ihrer Biografie spielt. Und sie alle haben Ideen für und Wünsche an eine Kirche von morgen.



Menschen im 🌻 Ev. Kirchenkreis Herford



Die Texte stammen im Wesentlichen von Herwart Christoffer und die Luftaufnahmen von Tobias Nehls. Ein wunderbarer Einblick in eine bunte Gemeinschaft, für die der Glaube Anker- und Ausgangspunkt für ein gutes Miteinander ist. Im Buchhandel seit 11. Mai 2019

Herausgeber: Ev. Kirchenkreis Herford
Verlag: Luther-Verlag, Bielefeld
156 Seiten Format 22,5 x 25,0 cm
ISBN 978-3-7858-0759-0
Ladenpreis: 18 Euro



Veranstaltungsangebote im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Stift Quernheim

Montag	Wöchentl.	Spielmäuse	16.45 Uhr	B. Westerholz ☎ 05731/41542
	Wöchentl.	Kirchenchor	20.00 Uhr	B. Schmidt ☎ 74223
Dienstag	Wöchentl.	Posaunenchor	20.15 Uhr	E. Stallmann ☎ 761803
	Monatlich	Dienstagskreis	20.00 Uhr	E. Knickmeier ☎ 73149
Mittwoch	14-tägig	Frauenhilfe	15.00 Uhr	B. Schmidt ☎ 74223
	Wöchentl.	Blockflötenkreis Erwachsene	16.00 Uhr	K. Becker ☎ 1836600
	14-tägig	Gottesdienstvorbe- reitungskreis Anstif- ten	19.00 Uhr	J. Waltemate ☎ 492574
	14-tägig	Bibel aktuell	20.00 Uhr	H. Buschmann ☎ 05744/ 3022
	Viertelj.	Besuchskreis	18.00 Uhr	S. Stallmann ☎ 01578/8395044
Donnerstag	Wöchentl.	Kirchenmäuse	9.15 Uhr	K. Poggemeier ☎ 4930799
	14-tägig	Gebetskreis <i>In der Kirche</i>	18.45 Uhr	D. Sczesni ☎ 789112
	Monatlich	Offener Frauentreff	20.00 Uhr	M. Lücking ☎ 75466
Freitag	Wöchentl.	Eventchor <i>In der Kirche</i>	18.00 Uhr	K. Sczesni ☎ 789112

Silberne Konfirmandinnen und Konfirmanden 2019

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden wurden im Jahr
1994 konfirmiert

Die Namenslisten finden Sie nur in unserer gedruckten Version



Goldene Konfirmanden 2019



Diamantene Konfirmanden 2019



Eiserne Konfirmanden 2019



Gnaden - Konfirmanden 2019



Fotos: Kaase, Kirchlengen



T a u f e n



T r a u u n g e n



27. OKTOBER 2019
Uhren um eine Stunde zurückstellen

Die Namenslisten finden Sie nur in unserer gedruckten Version

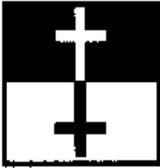
KUNTERBUNT

Hellgrün, Rotorange, Gelbbraun – und dann noch Goldgelb und ein bisschen Grünorange, gemischt mit blasser Rosa und Apricot. Zudem Oliv und ein Hauch von Violett. Fehlt noch eine Farbe? Bestimmt! Herbstlaub ist erfinderisch. Das kunterbunte Muster auf den Blättern kann nur entstehen, wenn mit den kalten Temperaturen Chlorophyll abgebaut wird und die vielen anderen Farbstoffe zum Vorschein kommen. Einfach mal rausgehen und live dabei sein!

STEFAN LOTZ



Beerdigungen



Die Namenslisten finden Sie nur in unserer gedruckten Version

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Stift Quernheim werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenvorstand und / oder dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch für die Zukunft zurückziehen. Teilen Sie dieses bitte auch schriftlich mit.



vorschau

01.09.	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Pfr. Lassen
08.09.	9.45 Uhr	Gottesdienst mit der Einsegnung von CVJM Mitarbeitern und Taufe, Pfr. Waltemate
11.09.	16.00 Uhr	Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Kinder im Kindergarten Stift Quernheim, Pfr. Waltemate
12.09.	16.00 Uhr	Gottesdienst in der Seniorenresidenz Klosterbauerschaft, Pfr. Lassen
15.09.	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Waltemate
18.09.	15.00 Uhr	Altenabendmahl in der Stiftskirche mit dem Flötenkreis, Pfr. Waltemate
22.09.	9.45 Uhr	Silberne Konfirmation mit Abendmahl und der Band Aufatmen, Pfr. Waltemate
29.09.	9.45 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Lassen
06.10.	9.45 Uhr	Erntedankfest mit Abendmahl dem Posaunenchor und Kindergottesdienst, Pfr. Lassen
13.10.	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Waltemate
20.10.	9.45 Uhr	Gottesdienst mit dem Kirchenchor, Pfr. Lassen
24.10.	16.00 Uhr	Gottesdienst in der Seniorenresidenz Klosterbauerschaft, Pfr. Lassen
27.10.	9.45 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Lassen
03.11.	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Pfr. Lassen
10.11.	9.45 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Lassen
14.11.	16.00 Uhr	Gottesdienst in der Seniorenresidenz Klosterbauerschaft, Pfr. Lassen

17.11.	9.45 Uhr	Gottesdienst am Volkstrauertag, Pfr. Waltemate
20.11.	16.00 Uhr	Gottesdienst am Buß- und Betttag in der Seniorenresidenz Klosterbauerschaft, Pfr. Lassen
24.11.	9.45 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag zum Gedenken an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres mit dem Posaunenchor, Pfr. Lassen
01.12.	9.45 Uhr	1. Advent / Gottesdienst mit Abendmahl, dem Flötenkreis und Kindergottesdienst, Pfr. Waltemate

Im September

Ich wünsche dir
ein Staunen über den Segen,
den Gott so zart
und kunstvoll einwickelt.

Ich wünsche dir
ein Herz, das glücklich ist
über die Farben der Astern,
einen Mund, der „Danke“ sagt
für himmlische Äpfel
und erdige Kartoffeln
und Hände, die teilen,
womit sie beschenkt wurden.

Gott schenkt seinen Segen,
damit wir ihn weitergeben
mit Herzen, Mund und Händen.

TINA WILLMS



DIE GEMEINDE WIRD FINANZIELL UNTERSTÜTZT DURCH:

Optik Krämer, Stiftstr. 77

Oliver Meyerwisch, Sanitär, Heiz., Klempnerei, Stiftstr. 71

Gärtnerei Brinker, Friedhofsweg 13

Tischlerei Rullkötter, Inh. Ingo Ellermeyer, Stiftstr. 67

Tischlerei u. Bestattungen R. Sundermeier, Imkerweg 4

Schuhhaus Hotfiel, Stiftstr. 66

Malermeister U. Kenter, Kl. Heenfeld 17

U. Stöhr, Heizung und Sanitär, Heenfeld 27

Rullkötter, Heiz- u. Sanitärtechnik, Klempnerei, Stiftstr. 4

Gerhard Busse, Stiftstr. 95

Geflügelschlachtereie Döring, Klosterheide 69

Volksbank in Stift Quernheim

Chr. Kölling, Garten- u. Landschaftsbau, Reinkenort 49

E Neukauf, Eckhard Ramöller, Stiftstr. 91

Friedh. Lückemeier, Baugesellschaft, Alte Quernheimer Str. 56

Schnittger Baustoffe GmbH & Co.KG, Alte Quernheimer Str. 34

Niels Rullkötter, Dachdeckermeister, Buschstr. 9

PROVINZIAL Versicherungsbüro, Dirk Büttke, Stiftstr. 81

Salon Hölling, Hüllerstr. 129, Häver

Die Gardinenpflege, Jutta Steffen-Menzel, Jahnstr. 8

Bestattungshaus Niemann, Quernheimer Str. 65

Fahrschule Bleckmann, Am Herrenhaus 29

Sundermeier Möbel GmbH, Oberbauerschaffer Str. 65

Allianz Generalvertretung, Kai Grannemann, Stiftsfeldstr. 4

AufgeTischt, Inh. Jutta Kaminski, Im Dicken Bruch 18

Gärtnerei Horstmann, Stiftsfeldstr. 73



Seit 1922

Bestattungshaus

Niemann

Inh. Jürgen Niemann

32278 Kirchlegern, Quernheimer Straße 65

NEU

Modern ausgestattete Trauerhalle in mediterranen Farben. Vier Verabschiedungsräume, denn Abschied nehmen in schweren Stunden in einer angenehmen Atmosphäre ist uns sehr wichtig.



großzügiger Eingangsbereich



Verabschiedungsraum, klimatisiert

Auf Wunsch zeigen wir Ihnen auch gern unsere neuen Räumlichkeiten. Wenn sie Fragen zu Gestaltungsmöglichkeiten oder Preisen haben, rufen Sie an und vereinbaren einfach einen Termin mit uns.



• ausgestattet mit modernster Ton-, Bild-, Heiz-, und Kühltechnik



in 2 Größen, bis 65 oder bis 120 Sitzplätze

Im Trauerfall Tag und Nacht erreichbar Tel. 05223/71263

www.niemann-bestattungshaus.de / info@niemann-bestattungshaus.de

Selbstverständlich richten wir auch weiterhin Trauerfeiern in allen Friedhofskapellen aus.

Stiftsschreiber

